

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1148

Mittwoch, 01. Juli 2015

## DIE MEDIEN UND WIR



Vali und Mo (13)

Liebe Leser und Leserinnen!

Wir sind den weiten Weg aus dem BG Bachgasse hergekommen, um in der Demokratiewerkstatt an einem Workshop teilzunehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Chance bekommen haben, um zu erleben, dass dieser Workshop wirklich etwas an Erfahrung und Wissen bringt. In dieser Zeitschrift geht es unter anderem um folgende Themen: Medien in der Demokratie, Pressefreiheit, wie Kommentare den Inhalt verändern oder Manipulation in Informationen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, und lassen Sie sich nicht von uns oder anderen VerkäuferInnen beeinflussen!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# PRESSEFREIHEIT

Julia (12), Elias (13), Julia (13), Aurel (14) und Yvonne (13)

## Unser Thema heute ist die Pressefreiheit.

Pressefreiheit bedeutet, JournalistInnen und BerichterstatteInnen können die eigene Meinung in ihren Artikeln veröffentlichen. Es gibt aber Ausnahmen, zum Beispiel, das Schützen der Privatsphäre. Weiters dürfen keine Beschimpfungen, Lügen und Vorverurteilungen veröffentlicht werden. Bricht man diese gesetzlichen Vorgaben, droht einem Strafe. Wenn Pressefreiheit existiert, entstehen viele Medien. Nur weil die Pressefreiheit gesetzlich festgelegt ist, heißt das noch nicht, dass es nur unabhängige Medien gibt. Die Medien können von ein paar wenigen Konzernen geführt werden. Das nennt man Pressekonzentration. Pressekonzentration heißt mit anderen Worten, dass es wenige, voneinander

unabhängige Zeitungen gibt. Je stärker diese ist, desto weniger Meinungsvielfalt entsteht. In unserem Land ist die Konzentration sehr hoch, das bedeutet, dass die meisten Medien von wenigen Konzernen kontrolliert werden. Ist ein Land eine Diktatur, so bedeutet das Medienzensur. Grundsätzlich gibt es in jedem Land der Welt eine Zensurbestimmung. In einer Diktatur ist das strenger. Das könnt ihr in unserer Fotostory sehen. „Reporter ohne Grenzen“ heißt die Organisation, die sich für die Verteidigung der Pressefreiheit einsetzt. Unsere persönliche Meinung ist, dass Pressefreiheit für die Demokratie wichtig ist, da wir dadurch zu wichtigen Informationen gelangen können.



Menschen in einer Diktatur protestieren für mehr Freiheit und gegen den Diktator. Eine Reporterin ist vor Ort.



Bevor der Artikel veröffentlicht werden kann, muss er vom Zensurbüro genehmigt werden.



Weil die Reporterin kritisch war, kommt sie ins Gefängnis. Der Artikel wird nicht veröffentlicht.



Der Leser findet nichts in den Medien gegen den Diktator.

# DIE MACHT DER KOMMENTARE

Julia (13), Moritz (13), Benjamin (13), Mira (13), Reno (13) und Valentin (13)

## Cara Delevingne

Cara Delevigne ist erstmals auf dem Cover der amerikanischen Vogue.  
 Die 22-jährige ist das perfekte Model und räumt alle Modeljobs ab.  
 Jetzt spielt sie sogar erstmals die Hauptrolle in dem Kinofilm "Margos Spuren". Sie hatte einen schnellen Wandel und hat verschiedene Talente, wie zum Beispiel das Singen.  
 Cara ist einfach tolle und wünschen ihr noch viel Erfolg in ihrem weiteren Lebenslauf!

### Kommentar

Cara ist so schnell berühmt geworden, weil Sie eine top Figur und wunderschöne Haare hat. Sie trägt immer die besten Klamotten. Jetzt spielt sie sogar die Hauptrolle im Film "Margos Spuren". Sie singt auch wirklich gut, kein Wunder dass Sie so berühmt ist. Ich wünsche ihr noch viele weitere gute Jobs.  
 😊

**In unserem Artikel geht es um die Macht von Kommentaren. Das Bild oben zeigt einen Artikel über ein Model. Der Kommentar ist von uns geschrieben. Viel Spaß beim Lesen!**

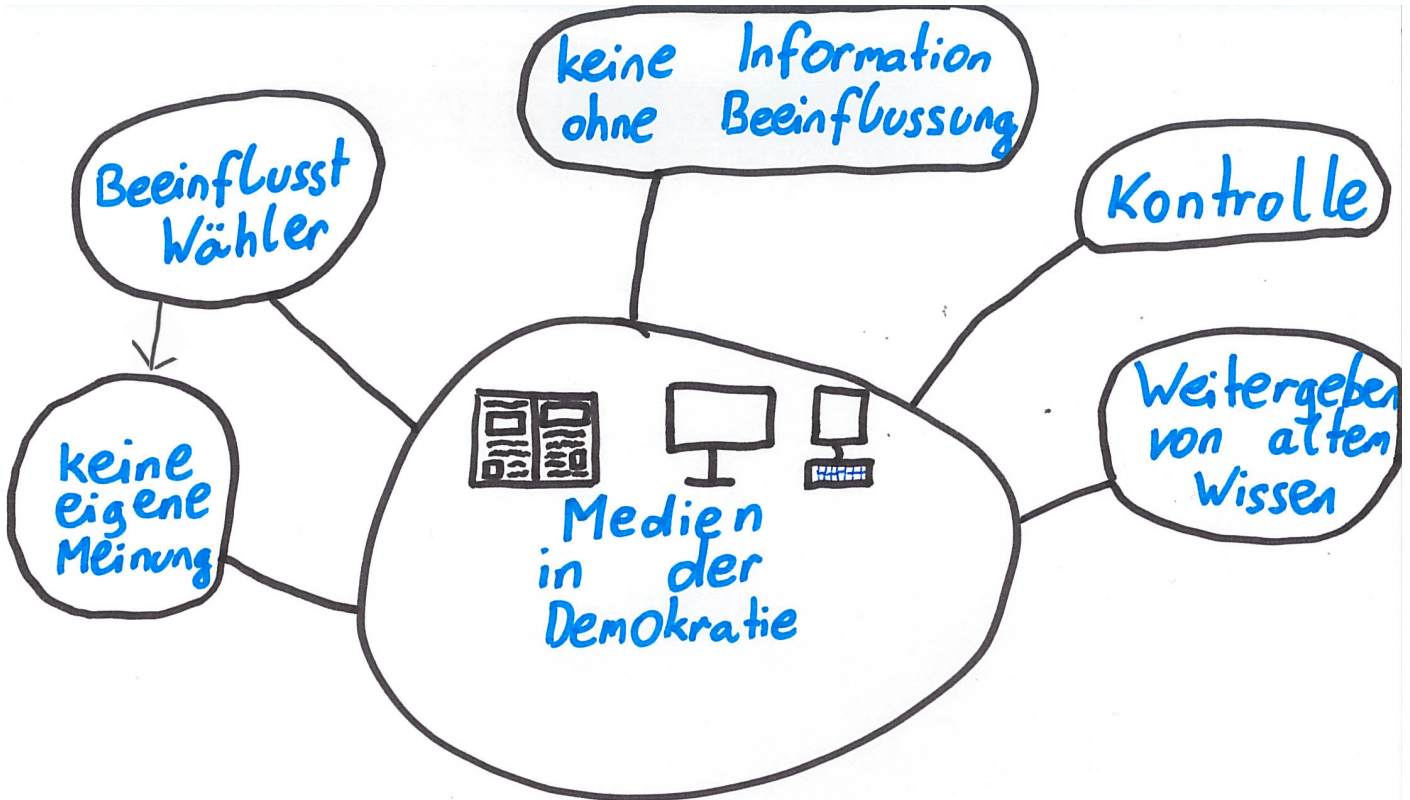
Sie haben sicher schon einmal etwas von Kommentaren gehört: zum Beispiel im Internet oder in sozialen Netzwerken. Im Unterschied zum Artikel, der möglichst neutral über ein Thema berichtet, teilen Kommentare die eigene Meinung mit und beziehen sich dabei immer auf ein Ereignis oder eine Information. Kommentare sind aber nicht harmlos! Sie können uns manipulieren, indem sie unsere eigene Meinung verdrängen und diese mit der Meinung des Kommentars austauschen. Manchmal werden wir so schnell manipuliert, dass wir nicht einmal dazu kommen, uns eine eigene Meinung zu bilden, weil wir direkt die Meinung aus dem Kommentar übernehmen. Diese Art der Manipulation wird in den Medien bewusst mit dem Ziel verwendet, den LeserInnen eine spezielle Meinung „zu verkaufen“. Kommentare in den Medien müssen immer als Kommentare zu erkennen sein, damit sie nicht mit dem neutralen Artikel verwechselt werden. In unserem Beispiel

oben haben wir einen Artikel über das Model Cara verfasst und einen positiven Kommentar dazu geschrieben. Dadurch nehmen wir an, dass die LeserInnen einen positiven Eindruck über das Supermodel haben. Lasst euch von Kommentaren aber nicht so leicht beeinflussen, bildet euch stattdessen eure eigene Meinung!



# MEDIEN IN EINER DEMOKRATIE

Tanja (13), Pipi (13), Luki (13), Marvin (13), Matthias (13) und Oliver (13)



## Umfrage zu „Medien in einer Demokratie“

Wir gingen auf die Straße und fragten die PassantInnen, ob Medien in einer Demokratie wichtig seien. 12 PassantInnen beantworteten unsere Frage einstimmig mit „Ja“, aber trotzdem waren sie verschiedener Ansicht, wieso das so ist:

- 6 PassantInnen meinten, dass die Medien eine wichtige Informationsquelle sind.
- 2 PassantInnen fanden, dass es ohne Medien keine Kontrolle im Staat gibt.

Die übrigen Befragten waren einstimmig der Meinung, dass die Medien auch für den Meinungs Ausdruck wichtig seien.

## Beeinflussung durch Medien

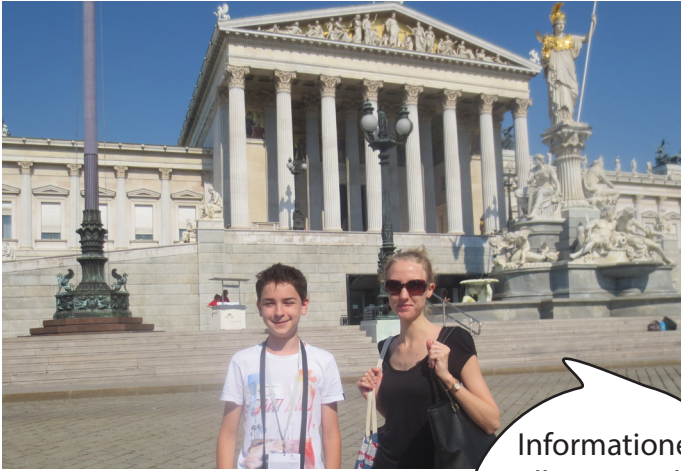
Alle Medien beeinflussen uns, meistens geschieht dies in unserem Unterbewusstsein. Am besten überdenkt man das Gelesene noch einmal, bevor man sich seine eigene Meinung bildet oder man sucht sich Informationsquellen, bei denen die Meinung des Reporters/ der Reporterin keine große Rolle spielt.

## Eigene Meinung in den Medien

Heutzutage kann man seine eigene Meinung sehr leicht im Internet veröffentlichen. Es gibt eigene Plattformen für verschiedene Themen.



**FOTOS VON UNSERER UMFRAGE**



Informationen sollen an andere Generationen weitergegeben werden.



Medien sind sehr wichtig!

Alle Leute haben „JA“ gesagt.



# MANIPULATION DURCH INFORMATION

Katharina (13), Alex (12), Caro (13), Oliver (12) und Luka (13)

## Wenn verschiedene Zeitungen gelesen werden...



## Wenn alle die gleiche Zeitung lesen...



**Liebe LeserInnen! In diesem Artikel geht es um das Eingreifen der Medien in unser Wissen und unsere Entscheidungen.**

In unseren oberen Bildern wollen wir zeigen, dass es eher dann unterschiedliche Meinungen gibt, wenn unterschiedliche Zeitungen gelesen werden. Lesen alle die gleiche Zeitung, haben alle dieselbe Meinung. So zeigen wir, wie stark die Macht von Medien ist. Denn sie bilden Meinung!

Die Grundlage einer Demokratie ist vor allem, eine eigene Meinung zu haben, aber die Medien können uns, was dieses Thema angeht, verwirren. Die eigene Meinung ist oft geprägt durch den Einfluss der Eltern, LehrerInnen und FreundInnen. Auch Medien

nehmen Einfluss auf die Meinung der Menschen. Doch wenn man ein bisschen nachdenkt, merkt man schnell, dass nicht alles, was die Medien uns übermitteln wollen, stimmt. Um den Medien nicht alles glauben zu müssen, wäre es praktisch und wichtig, manche Dinge selbst zu erforschen. Unser Tipp: Vergleiche verschiedene Informationsquellen (z.B. vier verschiedene Zeitungen), um einen möglichst großen Überblick über die Situation zu gewinnen, und dann macht euch eure eigene Meinung.

Das war's von unserer Seite. Wir hoffen, euch hat es gefallen.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

3B, BG Untere Bachgasse 8, 2340 Mödling